

## Inklusives Bildungsmentoring für Geflüchtete auf dem Weg zu höherer Bildung (BILDMENT) 2016-17

Seit Februar 2016 führt die Initiative Minderheiten in Kooperation mit der Asylkoordination und der VHS Wien das Projekt „BILDMENT - Inklusives Bildungsmentoring für Geflüchtete auf dem Weg zu höherer Bildung“ durch. In der ersten Phase dieses partizipativ angelegten Projekts erstellte eine Projektgruppe von 15 in Österreich lebenden Personen mit Fluchterfahrung und vielseitigen sprachlichen Kompetenzen gemeinsam mit den ProjektleiterInnen die Forschungsinstrumente für eine seit dem Jahr 2017 durchgeführte Erhebung der Bildungssituation von geflüchteten Personen in Österreich. Die Zielgruppe dieser Erhebung sind erwachsene AsylwerberInnen, subsidiär Schutzberechtigte und anerkannte Flüchtlinge (aus Syrien, Afghanistan, Irak etc.), die in Österreich an Institutionen höherer Bildung studieren möchten und die Eingangsvoraussetzungen dafür mitbringen bzw. am Beginn ihres Studiums stehen. Mittels 100 qualitativen Interviews und quantitativen Befragungen wird ein Überblick über unterschiedliche Bildungswege und -erfahrungen von Geflüchteten in ihren Herkunftsländern und in Österreich erstellt. Danach werden die Auswirkungen auf ihre durch die Flucht unterbrochene Bildungslaufbahn analysiert und ihre gegenwärtigen Bildungsmöglichkeiten und -aspirationen erhoben.

Die BILDMENT-Projektgruppe arbeitet begleitend zur Erhebung in Workshops an den Ergebnissen der Befragungen. Für eine ausgewählte Gruppe der befragten Personen soll zudem in der Folge ein Bildungsmentoring durch die BILDMENT-Projektgruppe entwickelt und angeboten werden. Eine Begleituntersuchung wird dabei Aufschlüsse über die von den Mentees erfahrenen Barrieren und Förderfaktoren auf dem Weg zu höherer Bildung geben und ihren Bildungsweg in Österreich dokumentieren.

Für den Herbst 2017 ist eine Tagung zum Thema „Flucht und Bildung“ geplant, bei der Ergebnisse des BILDMENT-Projekts und einer Reihe anderer Initiativen, Projekte und Studien zum Thema präsentiert werden.

Wissenschaftliche Projektleitung: Dr. Mikael Luciak

Projektkoordination: Dr.in Cornelia Kogoj

Kooperationspartner: Asylkoordination und VHS Wien

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung (BMB ), Abteilung Erwachsenenbildung